

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	7
1. Die Forschungslage zu Ludwig Anzengruber . . . . .	19
2. Das ethisch-anthropologische Menschenbild Anzengrubers . . . . .	27
2.1. Abkehr von der Religion . . . . .	28
2.2. Der Mensch als Bestandteil der Natur . . . . .	34
2.3. Fortschrittsoptimismus . . . . .	43
3. Die Ehe als Institution . . . . .	49
3.1. Die Eheproblematik in den Stücken der 1870er Jahre . . . . .	59
3.1.1. <i>Elfriede</i> . . . . .	65
3.1.2. <i>Hand und Herz</i> . . . . .	69
3.1.3. <i>Der ledige Hof</i> . . . . .	73
3.2. Das Bild der Ehe in der Epik . . . . .	75
3.3. Anzengrubers Frauenbilder . . . . .	85
4. Die Problematik der bürgerlichen Familie . . . . .	93
4.1. Ästhetisch-ideologische Epochenleitbilder der Familie im 19. Jahrhundert . . . . .	93
4.2. Bilder der kleinbürgerlichen Familie bei Anzengruber . . . . .	102
4.3. Das Unglück der Kinder: <i>Das vierte Gebot</i> . . . . .	116
4.4. Anzengruber und die Tradition des Wiener Volkstheaters . . . . .	136
5. Die Problematik der bauerlichen Familie . . . . .	145
5.1. Die soziologische Charakteristik der zeitgenössischen bauerlichen Familie . . . . .	145
5.2. Die Wahl des bauerlichen Milieus. Dorf- und Kalendergeschichten . . . . .	148
5.3. Die bauerliche Familie in den Dorf- und Kalendergeschichten Anzengrubers . . . . .	163
5.4. Schuld und Sühne. Das alte und das neue Geschlecht im <i>Meineidbauer</i> . . . . .	180
5.5. Das Ideal der Sittlichkeit: <i>Der Schandfleck</i> . . . . .	191
5.6. Der Sieg der Starken: <i>Der Sternsteinhof</i> . . . . .	202
Schlussbemerkungen . . . . .	223
Bibliographie . . . . .	229